UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein

Wissen schafft Gesundheit

XXIV.
Forensische Gespräche

Der To(d)te im Wasser

27. November 2026, 14.00 – 18.30 Uhr
28. November 2026, 09.00 – 14.00 Uhr



Veranstaltungsort:
Institut für Medizingeschichte
und Wissenschaftsforschung
Königstr. 42, 23552 Lübeck

Institut für Rechtsmedizin Kiel/Lübeck

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 2026 wird die Zahl der in Deutschland im Wasser zu Tode gekommenen Personen nach bisherigen Daten einen Höchststand erreichen. Auch wegen der räumlichen Nähe unseres Instituts mit den beiden Standorten zu Nord- und Ostsee sowie einigen größeren Seen haben wir uns entschieden, in den Forensichen Gesprächen wasserassoziierte Todesfälle zu thematisieren. Der Tod im Wasser kann eine Vielzahl von Ursachen haben, die forensisch nicht immer ohne Probleme zu klären sind. Neben Vorträgen zur differenzierten Abgrenzung der verschiedenen Todesursachen im Wasser und Vorträgen zur forensischen Diagnosesicherung dürfen bei diesem Thema auch epidemiologische Daten zum Tod im Wasser sowie klinische Beiträge nicht fehlen. Ergänzt wird das Programm mit einem Referat zu einem zum damaligen Zeitpunkt medial sehr präsenten Todesfall einer jungen Kadettin und die Bearbeitung durch die Staatsanwaltschaft sowie einem Beitrag zur Unterwasserarchäologie aus dem benachbarten Mecklenburg-Vorpommern.

Wir hoffen, dass es uns auch diesmal gelungen ist, ein interessantes Thema auszuwählen und dieses in der bewährten Form der Übersichtsreferate möglichst umfassend zu beleuchten. Genügend Zeit für Diskussionen und Gespräche ist sowohl im Programm als auch in den Pausen gegeben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, interessante Gespräche und begrüßen Sie zu den XXIV. Forensischen Gespräche. Seien Sie uns herzlich in Lübeck willkommen!

Prof. Dr. med. Johanna Preuß-Wössner Prof. Dr. med. Christoph Meißner

Programm

Freitag, 27. November 2026

14.00 Uhr: 1. Teil des wissenschaftlichen Programms

Preuß-Wössner J (Kiel/Lübeck)	Begrüßung
Hadeler H (Kiel) Winterfeld B (Flensburg)	Gorch Fock – Das Todesermittlungsverfahren Jenny Böken – zwischen Tatsachen und Theorien
Dill D (Bad Nenndorf)	Ertrinkung(sprävention) aus Sicht der Wasserrettungsorganisation DLRG

16.00 – 16.30 Uhr: Pause

Hartwig S (Gießen)	Zur Terminologie des Todes im Wasser – eine Literaturrecherche.
Jüttner B (Hannover)	Physiologische und pathophysiologische Hintergründe von tödlichen Tauchunfällen

18.30 Uhr: Ende des 1. Teils des wissenschaftlichen Programms

19.30 Uhr: Abendessen im Restaurant „La Baracca“

Programm

Samstag, 28. November 2026

09.00 Uhr: 2. Teil des wissenschaftlichen Programms

Pittner S (Salzburg)	Ertrinkungsdiagnostik im späten postmortalen Intervall: Grenzen klassischer Befunde und neue Ansätze zur quantitativen Diatomeenanalytik
Berger S (Apolda)	Gefahr im Wasser – Erinkungsunfälle bei Kindern und Jugendlichen aus klinischer Perspektive

11.00 – 11.30 Uhr: Imbiss

Wilke-Schalhorst N (Lübeck) Preuß-Wössner J (Kiel/Lübeck)	Leichenliegzeit im Wasser – eine Literaturrecherche
Brinker U (Wismar) Harten- Buga H (Hamburg)	Zwischen Ufer und Flussbett: Fluviale Einflüsse auf das bronzezeitliche Knochenmaterial des Tollensetals

14.00 Uhr: Ende der Tagung

Referenten

Berger, Sebastian, Dr. med.
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Robert-Koch-Krankenhaus Apolda GmbH
Jenaer Straße 66
99510 Apolda

Brinker, Ute**,** MA
Abteilung Landesarchäologie
Landesamt für Kultur und Denkmalpflege
Domhof 4/5
19055 Schwerin

Dill, Dorothee, Dr. med. Vizepräsidentin
Deutsche Lebensrettungsgesellschaft
Im Niedernfeld 1-3
31542 Bad Nenndorf

Hadeler ,Henning, Dr. iur., Oberstaatsanwalt
Staatsanwaltschaft beim Landgericht Kiel
Schützenwall 31-35
24114 Kiel

Jüttner, Björn, Prof. Dr. med., MA
Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Medizinische Hochschule Hannover
OE 8050, Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover

Harten-Buga, Hella, Dipl.-Ing., MA
Abteilung Landesarchäologie
Landesamt für Kultur und Denkmalpflege
Domhof 4/5
19055 Schwerin

Hartwig, Sven, Prof. Dr. med.
Institut für Rechtsmedizin
Universitätskliniken Gießen und Marburg
Frankfurter Straße 58
35392 Gießen

Pittner, Stefan, Prof. Dr. rer. nat.
Fachbereich Gerichtsmedizin
Paris-Lodron Universität Salzburg
Ignaz-Harrer-Straße 79
5020 Salzburg

Preuß-Wössner, Johanna, Prof. Dr. med.
Institut für Rechtsmedizin
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Arnold-Heller Straße 12
24105 Kiel
Kahlhorststraße 31-35
23562 Lübeck

Winterfeld, Bernd, Oberstaatsanwalt
Staatsanwaltschaft Flensburg
Südergraben 22
24937 Flensburg

Wilke-Schalhorst, Nadine, Dr. med.
Institut für Rechtsmedizin
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Kahlhorststraße 31-35
23562 Lübeck

Kontaktadresse
Prof. Dr. med. Johanna Preuß-Wössner
Prof. Dr. med. Christoph Meißner
Institut für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein
Kahlhorststraße 31-35, 23562 Lübeck
Tel: 0451/500-15951; Fax: 0451/500-15954
E-mail: rmed-hl@uksh.de

Termine
Tagungsbeginn: Freitag, 27.11.2026 – 14.00 Uhr
Tagungsende: Samstag, 28.11.2026 – 14.00 Uhr

Tagungsort
Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung der Universität zu Lübeck, Königstr. 42, 23552 Lübeck

Zur Beachtung
Der Tagungsort befindet sich im Stadtzentrum (siehe Stadtplan).

Anmeldung
Um Anmeldung (siehe Anmeldeformular) wird baldmöglichst gebeten:
Institut für Rechtsmedizin
Kahlhorststr. 31-35, 23562 Lübeck
Tel: 0451/500-15951; Fax: 0451/500-15954
Email: rmed-hl@uksh.de

Tagungsgebühren
€ 180 Gesamttagung inklusive Abendessen
€ 70 Tageskarte
€ 120 Tageskarte inklusive Abendessen
€ 60 Abendessen für Begleitpersonen

Überweisung
Zahlungsempfänger: UKSH
Deutsche Bank Lübeck
IBAN: DE30 2307 0710 0872 0815 00
BIC: DEUTDEHH222

Als Verwendungszweck (**bitte unbedingt angeben**!!!):
KST 18710000, F 371573 ‚Name des Teilnehmers'

Abendessen
Freitag, 27.11.26, 19:30 Uhr: Restaurant „LaBaracca" im Park Inn by Radisson Lübeck, Willy-Brandt-Allee 1-5, 23554 Lübeck.
Bei begrenzter Verfügbarkeit der Plätze ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 13.11.2026 unbedingt erforderlich.

Übernachtung
Informationen zu Hotels finden Sie unter:
Lübeck und Travemünde Tourist-Service GmbH, Lübeck, Tel: 01805/882233
email: info@luebeck-tourismus.de

Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Schleswig-Holstein mit 11 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Anmeldung

Fax-Antwort: **0451-500-15954**
Email-Antwort: **rmed-hl@uksh.de**

Hiermit melde ich mich verbindlich an für die
XXIV. Forensischen Gespräche Kiel – Lübeck
„Der To(d)te im Wasser“

Name (Titel), Vorname:

_____

Anschrift (dienstlich):

_____

Telefonnummer _____

E-Mail-Adresse _____

Präsenz-Teilnahme:

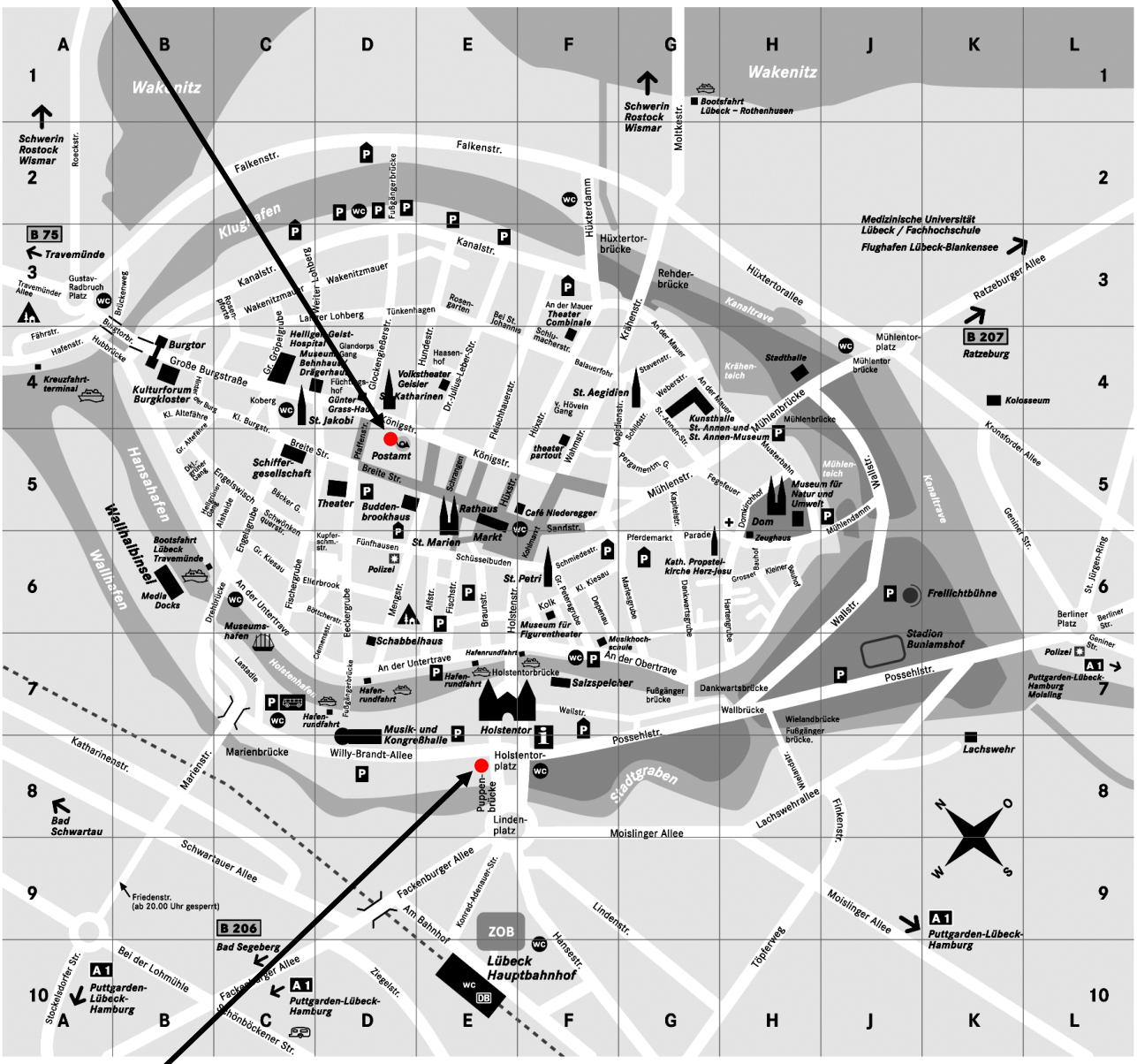
	Gesamttagung inklusive Abendveranstaltung im „LaBaracca“	Tagungsgebühr 180,00 €
	Abendveranstaltung im „LaBaracca“ Begleitperson	Gebühr 60,00 €
	Tageskarte 27.11.2026	Tagungsgebühr 70,00 €
	Tageskarte 27.11.2026 inklusive Abendveranstaltung im „LaBaracca“	Tagungsgebühr 120,00 €
	Tageskarte 28.11.2026	Tagungsgebühr 70,00 €

Wir bitten um Überweisung der Teilnahmegebühr auf folgendes Konto:

Überweisung
Zahlungsempfänger: UKSH
Deutsche Bank Lübeck
IBAN: DE30 2307 0710 0872 0815 00
BIC: DEUTDEHH222

Als VERWENDUNGSZWECK bitte unbedingt angeben:
KST 18710000, F 371573 ‚Name des Teilnehmers‘

Tagungsort:
Institut für Medizin- und Wissenschaftsgeschichte der Universität zu Lübeck, Königstr. 42, 23552 Lübeck



Abendessen:
Restaurant „La Baracca” im Park Inn by Radisson Lübeck
Willy-Brandt-Allee 1-5
23554 Lübeck